



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION · Rathaus · 84028 Landshut

An den
 Stadtrat der Stadt Landshut
 Rathaus
 84028 Landshut

Stadtratsfraktion

Rathaus
 Altstadt 315, 84028 Landshut
 Tel.: +49 871 88-1790
 Fax.: +49 871 88-1789
 fraktion.gruene@landshut.de



Ur. 375

Landshut, 12. April 2022

Antrag

Öko- Bad

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtwerke werden beauftragt, ein in ein ökologisches Gesamtkonzept eingebettetes (Hallen)Bad, zu entwickeln. Das Gebäude soll hierbei in Passivhausweise konzipiert sein. Die Energie wird hauptsächlich aus selbst erzeugten Komponenten wie Solarthermie, Fernwärme, Photovoltaik, BHKW (Biomasse/-Gas- und H²tauglich), Geothermie und evtl. Hauswindrädern erbracht. Die Wasseraufbereitung erfolgt ebenfalls nach ökologischen Vorgaben. Eine entsprechende digitale Steuerung bzw. Monitoring sind unerlässlich. Das Hallenbad darf nicht als Inselprojekt verstanden werden, sondern integriert in das Gesamtenergiekonzept der Stadt Landshut. Als Vorbild sei das „Bambados“ in Bamberg genannt.

Begründung:

Schwimmbäder sind ein unverzichtbarer Bestandteil der örtlichen Daseinsvorsorge, können aber im Unterhalt zugleich kostenintensiv sein. Daher sind wir als Kommune aufgefordert, Energien zu nutzen, die vor Ort produziert werden können und Energie- und Baukosten effizient zu planen und zu investieren. Das bedeutet: minimaler Energieverbrauch gepaart mit maximaler Auslastung. Die Energierückgewinnung oder die Restwärme- Kälteabgabe in das Fernwärme- Kältesystem helfen Sparen und betten gleichzeitig das künftige Hallenbad in seine Umgebung, wie zum Beispiel das Krankenhaus, mit ein. Stichworte wie modernes Licht-, Verdunstungs- und Feuchtigkeitsmanagement bleiben hier nur erwähnt. Mit einem Öko- Bad kann geworben werden, denn Ökologie ist schon lange kein Widerspruch mehr zu Attraktivität.

<https://www.stadtwerke-bamberg.de/baeder/bambados/das-oekologische-bad>

Gez.

Elke Rümmelein/Stadträtin